

31. Mai 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

98,14 ▼

Vormonat: 99,37

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-1,24

Der Fonds auf einen Blick

Der Fonds investiert weltweit in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere (z.B. Staatsanleihen, Covered Bonds und Unternehmensanleihen). Bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens können in internationale Aktien investiert werden. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, der im Verkaufsprospekt / wAI hinterlegt ist. Das Anlageziel des Fonds ist es, unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien mittel- bis langfristig ein angemessenes Kapitalwachstum zu generieren. Daneben strebt der Fonds die Erzielung möglichst hoher ausschüttungsfähiger Erträge an. Der Derivateinsatz ist ausschließlich zu Absicherungszwecken zugelassen. Alle Vermögensgegenstände im Fonds lauten auf Euro.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Privatfonds GmbH

Bloomberg:

UNIKOMN

ISIN / WKN:

DE000A2H9AZ3 / A2H9AZ

Auflegungsdatum:

15. Januar 2019

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

107,65 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

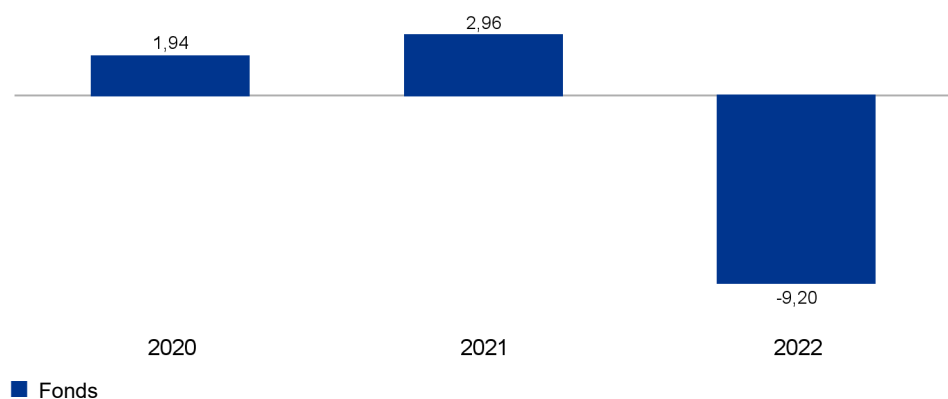
Aktienorientierte Anlagen	24,45
Rentenorientierte Anlagen	62,91
Liquidität	4,00

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-8,45	-1,33	---	0,71
Wertentw. p.a. [%]	-8,45	-0,45	---	0,21
Volatilität [%]	5,06	7,65	---	4,86
Sharpe Ratio	-1,56	0,01	---	0,15

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit*	5,66 Jahre
Ø Mod. Duration*	4,57 %
Ø Spread Duration*	4,93 %
Ø Kupon*	1,33 %
Ø Rendite (brutto)*	2,75 %
Ø Rating*	BBB

* Kennzahlen bezogen auf das Rentenvermögen.

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	1,20	1,20	0,37
Rendite [%]	1,19	1,14	0,37

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	0,01
nach Absicherung	0,01

31. Mai 2022

Anlageuniversum

Globale fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Investmentfonds, Geldmarktpapiere und Bankguthaben, derivative Instrumente

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 8; Ohne Nachhaltige Investitionen; Ohne Pai; Ohne Nachhaltigen Vergleichsmaßstab

Bonitätslimite

minimale Durchschnittsbonität: BBB-

Anzahl Emittenten im Portfolio:

220

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

266

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,8

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,125

Ongoing Charges [%]:

0,96

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

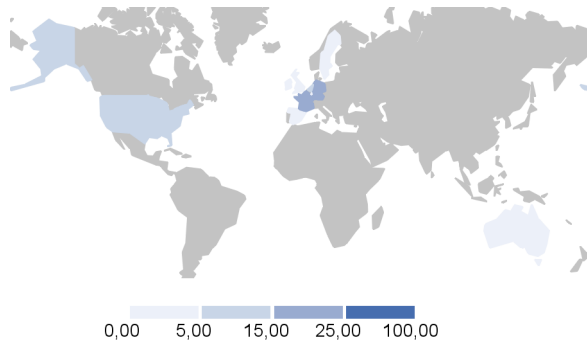
Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

2,00

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]



Frankreich	16,94
Deutschland	15,61
Vereinigte Staaten	10,38
Niederlande	8,41
Spanien	3,98
Schweden	3,62
Luxemburg	3,49
Vereinigtes Königreich	3,34
Australien	2,76
Irland	2,44
Sonstige	16,40

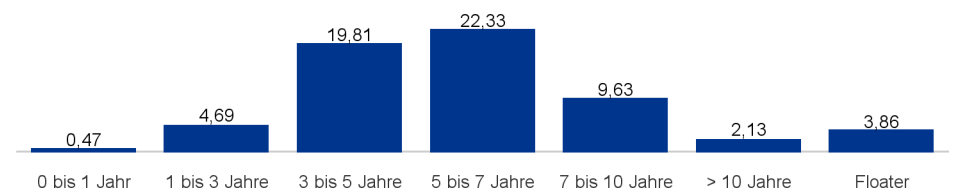
Währungsallokation [%]



Ratingallokation [%]

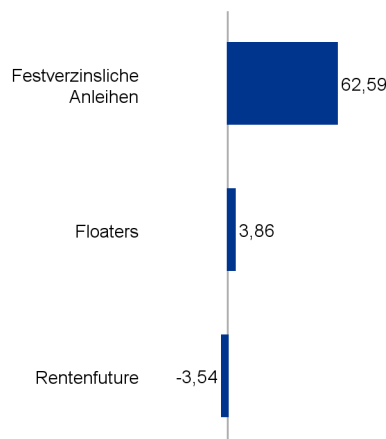
AAA	---
AA+ bis AA-	0,97
A+ bis A-	14,76
BBB+ bis BBB-	41,99
BB+ bis BB-	8,46
B+ bis B-	0,27
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Restlaufzeitenallokation [%]

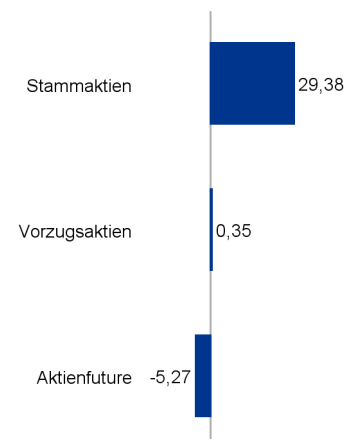


Gattungsallokation [%]

Rentenorientierte Anlagen



Aktienorientierte Anlagen



31. Mai 2022

Fondsrückblick

- Der Fonds wird im Rahmen der strategischen Ausrichtung von Union Investment aktiv gesteuert. Die aktuelle Risikoeinschätzung des Union Investment Committees (UIC) ist weiterhin Neutral (RoRo-Meter 3).
- Die Zinsrisiken wurden im nach den starken Renditeanstiegen in den vergangenen Monaten wieder erhöht, wohingegen die Kreditrisiken im Fonds noch weiter verringert wurden. Im abgelaufenen Monat wurde wieder an attraktiven Neuemission teilgenommen und so die Kassenquote leicht reduziert.

Marktrückblick

- Im Mai belasteten der Ukraine-Krieg, die hohe Inflation, die Geldpolitik sowie die Corona-Situation in China weiterhin die Börsen. Erst in den letzten Mai-Tagen setzte eine Erholung ein. Hoffnungen kamen auf, dass die US-Notenbank Fed von zu aggressiven Zinserhöhungen Abstand nimmt. Der MSCI Welt-Index gab in Lokalwährung 0,5 Prozent ab. In den USA beendeten der Dow Jones Industrial Average und der marktweite S&P 500-Index den Monat nahezu unverändert.
- In Europa verunsicherte die Angst vor einer möglichen Wachstumsabschwächung. Zwischenzeitlich sorgten Konjunkturoffnungen für einen leichten Aufschwung. Auf Monatssicht verlor der EURO STOXX 50-Index 0,4 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index hingegen um 1,6 Prozent.
- Am US-Rentenmarkt setzte sich der Trend zu höheren Renditen anfänglich fort. Danach sanken die Renditen wieder. Trotz noch guter Wirtschaftsdaten kamen Wachstumssorgen auf, da sich wichtige Stimmungsindikatoren eingetrübt haben. Risikobehaftete Papiere wurden daraufhin veräußert, während Staatsanleihen in der Gunst der Anleger stiegen. Die US-Notenbank erhöhte zu Monatsbeginn den Leitzins um 50 Basispunkte und kündigte für die beiden kommenden Treffen weitere Zinsschritte um jeweils 50 Basispunkte an. Nach fünf negativen Monaten konnten US-Schatzanweisungen mit plus 0,2 Prozent wieder leicht zulegen, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index.
- Europäische Staatsanleihen handelten ebenfalls volatil. Zunächst setzte sich der Renditeanstieg fort. In der zweiten Monatshälfte dominierte dann die Europäische Zentralbank das Geschehen. Klar ist, dass die Währungshüter im Juli den ersten Zinsschritt vornehmen. Uneins ist man sich jedoch über die Höhe. Als am Monatsende die Inflation auf 8,1 Prozent stieg, zogen die Renditen wieder an. Laut iBoxx Euro Sovereigns-Index verloren Euro-Staatsanleihen im Mai 2,0 Prozent.
- Europäische Unternehmensanleihen gaben infolge des Renditeanstiegs 1,3 Prozent ab (ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00)). Papiere aus den Schwellenländern profitierten vom leicht freundlichen US-Markt und tendierten seitwärts (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index).

Ausblick

- Der Krieg in der Ukraine, die (Corona-)Situation in China und die Zinswende sind unverändert Belastungsfaktoren für die Aktienmärkte. Einerseits sollte mehr Stabilität bei den Zins- und Inflationserwartungen den Anpassungsdruck bei den Bewertungen mindern.
- Gleichzeitig sind die Positionierungen der Investoren unverändert niedrig, sodass aus ihrer negativen Stimmung ein antizyklisches Kaufsignal abgeleitet werden kann. Auch die Gewinnerwartungen sind unverändert stabil, da sie im Gegensatz zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) eine nominale und keine reale Größe sind. Darin spiegelt sich die Inflationsschutz-Eigenschaft von Aktien wider.
- Bei Bundesanleihen erwarten wir in den kommenden Monaten weitere Renditeanstiege, vor allem noch im kurzlaufenden Bereich. Bei langlaufenden Anleihen sollte hingegen der größte Teil des Anstiegs bereits hinter uns liegen.
- Bei Papieren mit Risikoaufschlag dürften sich im Zuge der unsicheren Wachstumserwartungen die Ausweitung der Renditeaufschläge noch eine Zeit lang fortsetzen. Dazu ist der Übergang von der quantitativen Lockerung zur quantitativen Straffung der EZB ein potenzieller Belastungsfaktor.

31. Mai 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 31. Mai 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment